



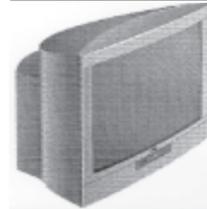
STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 06171-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 -981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 09.02.2008 · Redaktionsschluss: 31.01.2008

HAUSSMANN



Aktuell im Angebot – erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

Jahrgang 37

26. Januar 2008

Nr. 2

Bezirksschornsteinfegermeister Pohlmann

Michaela Rühl, Hessens „beste“ Schornsteinfegerin steigt Steinbach aufs Dach



Seit Februar 2005 ist Michaela Rühl bei Bezirksschornsteinfegermeister K.-G. Pohlmann beschäftigt. In Steinbach kommt sie jährlich zu den Hauseigentümern, um die Überprüfung der Heizungsanlagen und Feuerstätten nach Bundesimmissionschutz-Gesetz vorzunehmen.

Die Schornsteine von Kaminöfen und offenen Kaminen werden von ihr gereinigt und so sieht man sie auf den Dächern von Steinbach. In den letzten beiden Jahren hat sich Michaela Rühl in mehreren Lehrgängen auf die Meisterprüfung vorbereitet, die sie im Oktober 2007 abgelegt und mit Auszeichnung bestanden hat.

Bei der Handwerkskammer-Rhein-Main gehörte sie zu den zehn Prüflingen aller Handwerkssparten, die ihre Meisterprüfung als beste absolviert haben. Dafür wurde sie bei der Freisprechungsfeier in der Frankfurter Paulskirche, bei der auch der Hess. Ministerpräsident Roland Koch anwesend war, besonders geehrt. Nun steigt den Steinbachern also eine „ausgezeichnete Meisterin“ aufs Dach! Besonders zu erwähnen ist noch, dass Michaela Rühl täglich einen Weg von jeweils 80 km zu und von der Arbeit zu bewältigen hat.

Wir hoffen, dass sie uns in Steinbach mit ihrem freundlichen Wesen noch lange erhalten bleibt.
K.-G. Pohlmann

Lagerverkauf



am 2. Februar 08

Unsere Aktionsliste	
Bismarckhering	500 g
Forellenfilets Premium	125 g
Stremel-Lachs Natur	125 g
alles zusammen	5,€

Mit vielen 1,- € Aktionen

Jeden 1. Samstag im Monat von 8 - 13 Uhr

Achtung! Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs möglich. Bei einem Bestellwert von 30 € und einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen.

Dahlensstr. 3 - 61449 Steinbach
Tel. 06171 - 630 8
Internet: www.krone-grub.com
(Gewerbegeld zwischen Steinbach und Wulfersbach)

20 JAHRE

RESTAURANT Ile-de-Ré Rittersaal



Feiern im Ile-de-Re bis 80 Personen jetzt in unserem Rittersaal Familienfeiern, Firmenfeiern, Hochzeiten, Weihnachtsfeiern ab Menü oder Buffet. Was immer Sie vorschlagen wir setzen es um!

Wir Lieben Essen!
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

Ihr Taxi-Ruf in Steinbach (Ts.)
**TAXI
KLAUS**
☎ 0171-3310987
Betriebssitz:
61449 Steinbach

RSV Wanderlust Steinbach

Der RSV und Bezirksmeisterschaft 9.2.2008

Am 9.2.2008 beginnt für uns die Hallen-Radsport-Saison. An diesem Tag wird in der Altkönigshalle um 14 Uhr die Bezirksmeisterschaft für den Kreis Frankfurt/Main-Taunus ausgetragen.

Vom RSV werden drei Einrad-Vierer und ein Einrad-Sechser am Start sein. Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt. Der Eintritt ist kostenlos. Dies wird der erste offizielle Start nach dem neuen Reglement sein. In der Altkönigshalle wird bei diesem Wettbewerb die Qualifikation für die Hessenmeisterschaft in Wächtersbach und Ernsthäuser ausgefahren. Marie Pflüger

Geflügel-Zucht-Verein Steinbach



Kreisschau der Geflügelzüchter in Steinbach

Am 5. und 6. Januar 2008 fand die Kreisschau der Rassegeflügelzüchter Hochtaunus in der Steinbacher Altkönigshalle statt. Am Samstag, den 5. Januar eröffnete der Schirmherr, Bürgermeister Peter Frosch, die Ausstellung. 45 Aussteller von allen Kreisvereinen stellten 609 Tiere - 52 Hühner, 232 Zwerghühner und 325 Tauben - den 8 Preisrichtern zur Bewertung. Das beste Einzeltier war eine Startaube des Züchters Norbert Bröt vom K.Z.V. Stierstadt. Die Bundesmedaille auf 4 Jungtiere einer Rasse bekam Norbert Wagner vom G.Z.V. Steinbach auf seine Bassetten. Bei der Vereinsbewertung siegte der G.Z.V. Neuenhain mit 1434 Punkten vor dem G.Z.V. Steinbach mit 1431 Punkten und dem K.Z.V. Stierstadt mit 1427 Punkten. Es war eine schöne Schau in einer tollen Halle und der G.Z.V. Steinbach wurde von allen Seiten für die gelungene Präsentation der K.V. Schau gelobt. Mein Dank gilt allen Helfern und Spendern, die zum Gelingen dieser Ausstellung beigetragen haben.
Der Ausstellungsleiter Norbert Voigt



2 Fotos: Dieter Nebhuth

Stadtverwaltung Steinbach

Neue Wasserleitung in der Kirchgasse

Wasserversorgung Steinbach GmbH erneuert Wasserleitung

Auch in diesem Jahr setzt die Wasserversorgung Steinbach GmbH die Erneuerung ihrer Wasserleitungen fort. Nachdem im letzten Jahr die Leitungen in der gesamten Bornhohl sowie am Pijnacker Platz erneuert wurden, werden jetzt die Leitungen in der gesamten Kirchgasse ausgetauscht. Die Arbeiten werden in zwei Abschnitten durchgeführt, begonnen wurde an der Einmündung zum Pijnacker Platz und wird zunächst fortgeführt bis zur Kurve am "Quellenhof". Der zweite Abschnitt führt dann bis zur Oberhöchstädter Straße. Die Bauzeit für die Strecke von insgesamt 230 m ist bis Ende März 2008 veranschlagt, was sich allerdings witterungsbedingt auch verschieben könnte. Für die in dieser Zeit zu erwartenden Beeinträchtigungen bitten wir um Verständnis.

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

3. Steinbacher Kaffeehausmusik am 27.1.08 im Ev. Gemeindehaus

Herzliche Einladung zur 3. Steinbacher Kaffeehausmusik am Sonntag, 27. Januar 2008, 15 bis 18 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Untergasse 29. Zahlreiche Besucher lauschten im letzten Jahr der unterhaltsamen Kaffeehausmusik, dargeboten von Steinbacher Musikern. Wem es gefallen hat, der erzähle es denen, die damals nicht da waren, denn unsere Einladung gilt auch in diesem Jahr. Alle sind herzlich willkommen, bei Kaffee und Kuchen zu entspannen, zu schwätzen und zu lauschen, gemäß dem Wiener Motto: "Kaffeehaus - nicht zu Hause und trotzdem nicht an der frischen Luft!"
Barbara Köhler

SPD Steinbach

Weiberfastnacht am 31.1.2008 im Steinbacher Bürgerhaus

"HELAU" zur traditionellen SPD - Weiberfastnacht!
Am Donnerstag, 31. Jan. 2008, um 19.31 Uhr (Einlass 18.31 Uhr)
im „Grossen Saal“ des Steinbacher Bürgerhauses.

Viele Frauen (Gruppen) und Vereine bereiten sich wieder mit einem bunten Programm auf dieses große Ereignis vor und freuen sich auf ihr närrisches, weibliches Publikum. Allen voran die Frauen der SPD. Sie werden das Bürgerhaus zum Tollhaus machen. Für das leibliche Wohl sorgt wieder das Team von Bürgerhauswirt Manni Schüler. **Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei!!!!** Willkommen und HELAU zur SPD - Weiberfastnacht. Um eine kleine „Unkosten-Beteiligungs-Spende“ wird gebeten.
Die Weiberfastnachtscrew

Frauenstammtisch Steinbach

Nächster Frauentreff am 12.2.2008 im Pastis

Der nächste Frauenstammtisch findet am 12. Februar 2008 um 19.00 Uhr im "Pastis", Obergasse 27 statt.
Helga Kaddatz

Angelsportverein Steinbach

Einladung zur JHV am 22. Februar 2008

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, den 22. Februar 2008, Beginn um 19.00 Uhr im Clubraum St. Avertin im 1. Stock des Bürgerhauses laden wir unsere Mitglieder herzlich ein.
Der Vorstand

Vereinsring Steinbach

Termine für die Belegung der Ortseingangstafeln 2008

- 05.01.08 - 28.01.08 SCC Fasching
 - 15.02.08 - 02.03.08 Förderverein Jugend Ostermarkt
 - 05.04.08 - 03.05.08 Tennisclub Tag der offenen Tür
 - 10.05.08 - 25.05.08 Gewerbeverein Stadtfest
 - 08.06.08 - 22.06.08 Kultur & Partnerschafts-Verein Bürgerschoppen
 - 30.06.08 - 12.07.08 Kleingartenverein Sommerfest
 - 21.07.08 - 04.08.08 Kultur & Partnerschafts-Verein Rathauskonzert
 - 25.08.08 - 07.09.08 Freiwillige Feuerwehr Spritzenhausfest
 - 29.09.08 - 14.10.08 Kerbeverein Kerb
 - 07.11.08 - 23.11.08 Förderverein Jugend Adventsmarkt
 - 23.11.08 - 07.12.08 Kultur und Partnerschafts-Verein Weihnachtsmarkt
- Weitere Terminwünsche müssen 4 Wochen vor Anbringung der Tafeln gemeldet werden.
Klaus Döge



INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 06171 / 73472
Telefax: 06171 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms



AUTO SCHEPP



Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90



Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.



Johanna Böhrer

Bahnstraße 21
61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 18 71

LASSEN SIE SICH VON UNS VERWÖHNEN!



Preiswerte Ausführung
sämtlicher Maler- und
Tapezierarbeiten

Baudekoration
H.J. KNOBLOCH

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:

Montag 28. Jan. 2008

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Verantwortlich für den Inhalt und die Verteilung, Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 06171/981936, Fax: 06171/981937 · Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de
Anzeigen-Annahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik, Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber bitte Tel-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de
Bilder: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 6171/ 7 29 65.
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit, Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 09.02.2008 · Redaktionsschluss: 31.01.2008

FSV Germania 08 Steinbach - Fotos FSV Turnier R. P. Meisberger

Großes Fußball-Hallenturnier für Senioren beim FSV Steinbach in der Altkönighalle

Am Samstag, den 19. Januar war in der Steinbacher Altkönighalle Großkampftag in Sachen Hallenfußball. Der FSV Steinbach rief und 10 Vereine aus dem Frankfurter Raum und dem Hochtaunuskreis fanden den Weg in die Altkönighalle nach Steinbach. Bestens vorbereitet in Sachen Speis und Trank war das Verpflegungs-Team mit Elvira Kremer, Luise Chollet, Isolde Klama, Joe + Aldo, Udo und Carmen Mrugalla, Christine Klatt, Kurt Müller, Moni und Walter Bischoff sowie Heinz und Lu Kremer. Für die Turnierleitung standen Heinz Biemüller, Peter Klama, Rene Mann und Sigi Czarnetzki bereit. Auch Fußball wurde gespielt! In den Gruppenspielen äußerst wechselhaft. Tolle Spiele in Sachen Technik und Schnelligkeit geparrt mit schönen Tor-szenen waren zu sehen aber auch „Rumpelfußball und Rote Karten“ waren keine Seltenheit. Die Steinbacher Mannschaft scheiterte in ihrer Gruppe leider am schlechteren Torverhältnis und belegte den 3. Platz in ihrer Gruppe. Gewonnen hat das Turnier Klein Auheim durch einen Sieg mit 5:2 gegen Spvgg. Griesheim und kassierte 150,- Euro. Für den Zweiten gab es immerhin noch 100,- Euro. Den 3. Platz belegte der FV Stierstadt durch einen 2:0 Sieg gegen DJK Bad Homburg. Auch die Stimmung in der Halle war gut, vor allen Dingen durch die Spieler und Fans des FV Stierstadt. Gut gemacht FSV Steinbach! **Bobbi Althaus**



FSV Germania 08 Steinbach - Jugend -

3. Steinbacher Hallen-Fußball-Turnier des FSV Steinbach nur für MÄDCHEN U-10 und U-12 um den

KRONE-CUP

am 10. Feb. ab 9.00 Uhr in der Altkönighalle

Am Samstag 10. Feb. 2008 findet in der Altkönighalle ab 9.00 Uhr das 3. Steinbacher Hallen-Fußball-Turnier für Mädchen U-10 und U-12 statt. Die Firma KRONE GmbH ist Namensgeber und Sponsor für dieses Turnier. Die Gegner können sich sehen lassen und kommen aus dem Rhein-Main-Gebiet. Es sind die Mannschaften der SG Bad Nauheim, VfB Friedberg, SV Oberdorfelden, 1. FC Mittelbuchen, BSC Schwalbach, FSV Bischofsheim, Phönix Düdelsheim, KSV Weckesheim, TuRa Niederhöchstadt, Oberrad-Riederwald, SV Niederursel, SG Bornheim, Sportfreunde Oberau und FSV Steinbach. Liebe Steinbacher Fußball-Fans, sie können versichert sein zwei spannende und faire Turniere der FSV Steinbach-Jugendabteilung zu sehen und wir würden uns freuen über ihre Unterstützung an diesem Tag!! Wer immer an diesem Sonntag Zeit und Lust hat dabei zu sein, ist herzlich eingeladen. Für beste Bewirtung ist - wie immer bei den Veranstaltungen des FSV Steinbach - gesorgt.

Weitere Hallenturniere der FSV-Jugend

26.01.2008	FSV Betreuer-Turnier in der Altkönighalle
02.02.2008	FSV D-Jugendturnier in der Altkönighalle
03.02.2008	FSV C-Jugendturnier in der Altkönighalle
10.02.2008	FSV KRONE-CUP-Turnier in der Altkönighalle
16.02.2008	FSV E-Jugendturnier in der Altkönighalle
15.03.2008	FSV G-Jugendturnier in der Altkönighalle
16.03.2008	FSV U-14 Mädchenturnier in der Altkönighalle
29.03.2008	FSV F-Jugendturnier in der Altkönighalle

Street Soccer „Mad Dogs“ vom FSV

Am 28.12.07 um 13:00 Uhr war es so weit. Der FC Reifenberg veranstaltete ein „Street-Soccer-Turnier“ auf Kunstrasen und wir waren dabei. Peter Eisenacher meldete die F Junioren vom FSV Steinbach unter den Pseudonamen „Mad Dogs“ an. Es wurden folgende Spieler gemeldet: Alexander D'Ambrosio, Jan Eisenacher, Nils Hailing und Silas Witzke. Unser erster Gegner war Wehrheim und man merkte den Wehrheimern an, dass sie das Spiel für sich gewinnen wollten. Sie spielten hervorragend, aber unsere Jungs lies dies kalt. Sie kämpften hart und stark. Jedoch reichte der Kampfegeist nicht aus und das Spiel endete mit dem Ergebnis 3:8. Was unsere jungen Spieler aber nicht beeindruckte. Denn sie kämpften danach gegen die „Young Schüssels“ aus Oberursel und gingen mit dem Sieg 3:2 vom Platz. Danach traten die Mad Dogs gegen die „Erben Ronaldinos“ aus Bornheim an. Auch hier merkte man sehr schnell, dass die Erben Ronaldinos nicht verlieren wollten. Sie spielten einfach göttlich und wir verloren mit 0:9. Was für ein Drama. Aber Trainer Peter Eisenacher wusste die Mannschaft neu aufzubauen, damit diese den Kopf nicht hängen ließen. Denn schon nahte mit großen Schritten unser letzter Gegner die „White Socks“ aus Neu Anspach. Hier ging ein Ruck durch die Mannschaft und die Mad Dogs fetten die White Socks mit dem Ergebnis von 4:0 vom Platz. Somit erzielten wir bei der Gruppenpaarung den 3. Platz und bei der Gesamtplatzierung den 8. von insgesamt 15 Mannschaften.

VHS Steinbach

Volkshochschulkreis zu den '68ern

'68 ist zu einer schillernden Metapher für eine der tiefgreifendsten Zäsuren in der Geschichte der Bundesrepublik geworden: dem Abschied von der Nachkriegszeit mit ihren Verdrängungen und Verklemmungen und restaurativen Tendenzen. 40 Jahre sind seitdem vergangen, und noch immer polarisieren die damaligen Ereignisse und wirken nach bis in unsere Tage. Doch was geschah eigentlich in jenem Jahr 1968 - in Deutschland aber auch weltweit, von Paris über Berkeley bis Tokio? Warum kam es zu jener Zuspitzung? Wie beurteilen wir heute jene bewegte Zeit? Viele von uns waren Zeitzeugen - jeder auf seine Weise: der eine aktiv beteiligt, der andere stillschweigend sympathisierend, der dritte empört und ablehnend. Es geht uns im vhs-Kreis um Ursachen und Wirkungen von Protest, Widerstand und Auflehnung einerseits, um das Interesse an Bewahrung des Bestehenden und Anpassung



Die „Steinbacher Mad Dogs“ Jan Eisenacher, Alexander D'Ambrosio, Silas Witzke und Nils Hailing

an das Sicherheit Versprechende andererseits - auch über das Jahr 1968 und den "Deutschen Herbst 1977" hinaus. Wir beschäftigen uns mit dem Thema in Politik, Kunst, Musik, Literatur und Erziehung, aber auch mit den Auswirkungen auf unser Alltagsleben. Eingeladen sind Zeitzeugen und Experten aus verschiedensten Zusammenhängen, und zum Abschluss besuchen wir die große Ausstellung "die 68er", die am 1. Mai 2008 im Historischen Museum in Frankfurt eröffnet wird. Der vhs-Kreis findet jeweils donnerstags von 15.30 bis 17.00 im Bürgerhaus, Clubraum Pijnacker statt und startet am 7.2.08. Wer neugierig geworden ist und uns durch dieses abwechslungsreiche, hochaktuelle und viel diskutierte Thema begleiten möchte, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen. Information und persönliche Anmeldung ist dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im vhs-Büro im Ordnungsamt, Gartenstraße 25, möglich (Tel.: (0 61 71) 7000-75). **Julia Wilke-Henrich, Tel. 58 48 24**

DRK Ortsverband Steinbach

100 Blutspender im „Neuen Jahr“

Der erste Blutspendetermin im neuen Jahr lief nur ganz zögerlich an, lange war es fraglich, ob wir das Vorjahresergebnis erreichen werden. 78 Mehrfachspender, 10 Mitglieder der Steinbacher Freiwilligen Feuerwehr, die Handballer der TuS und 5 Erstspender erbrachten schliesslich 99 Blutkonserven, erst kurz vor Terminende um 20.20 Uhr kam der „Letzte“ und damit 100. Spender. Allen, die zum Gelingen unseres Spendetermins beigetragen haben, ein herzliches Danke für die Hilfsbereitschaft und Unterstützung. **Der nächste Blutspendetermin ist am 21. April 2008.** Spender mit hohen Spendenzahlen waren:

- 113. Spende Dieter Damrath
 - 108. Spende Alexander Schuka
 - 101. Spende Erich Schön
 - 94. Spende Jürgen Taube
 - 86. Spende Erwin Fuchs
 - 85. Spende Dieter Knobloch, Herbert Leo
 - 72. Spende Barbara Bortoli
 - 70. Spende Gerd Klinger, Günter Kohlmann
 - 66. Spende Volkmar Koster
 - 61. Spende Dieter Freund, Volkmar Herwig
 - 60. Spende Karin Focke
 - 59. Spende Holger Konietzka
 - 55. Spende Jens Lerchenberger
 - 54. Spende Rolf Stender
 - 53. Spende Andreas Laudert, Renate Panek, Siegfried Reinisch
 - 42. Spende Klaus Kroneberg, Manfred Möhring
 - 40. Spende Claudia Döring
 - 38. Spende Ingo Albitius
 - 37. Spende Günter Zeidler
 - 34. Spende Norman Diehl
 - 32. Spende Ursula Degenhardt
 - 30. Spende Bruno Gold
 - 29. Spende Sven Dreger, Maïke Fries, Dieter Schubinski
 - 28. Spende Harry Neumann
 - 26. Spende Holger Zinz
 - 25. Spende Jörg Menkhoff, Ulrich Scharrenbroich
 - 24. Spende Eleonore Stasch
 - 22. Spende Markus Drosdzioł, Dieter Giessamer, Inge Schenk
 - 21. Spende Heike Schiele
 - 20. Spende Gerald Henke, Vera Seitz
 - 19. Spende Margret Koschel
 - 17. Spende Jasmin Flach, Eva Kaufmann, Christian Ringleb
 - 15. Spende Angelika Langnau, Ulrich Mohr, Albrecht Rühl
 - 14. Spende Andreas Hoffmann, Cornelia Kessler, Horst Megerlin
 - 13. Spende Stefanie Ankenbrand, Robert Buch, Rüdiger Hirte, Christian Nicolaus, Angelika Ringleb, Michael Weibel
 - 12. Spende Jeannine Henze, Andreas Keimling
 - 11. Spende Carina Kohlmann
 - 10. Spende Zerín Erden, Harald Keimling
- Erstspender waren:** Alexandra Franzmann, Martin Herbst, Lars Panek, Claudia Sperling, Stefan Wepinski. Der Name des fünften Erstspenders liegt uns nicht vor.

Senioren Union Steinbach

Neujahrsempfang der Senioren Union Steinbach Hoher Besuch vom Bundesvorstand

Zum Neujahrsempfang der Senioren-Union Steinbach kamen mehr als 130 Senioren ins Steinbacher Bürgerhaus. Das Frühstückbuffet mit Produkten vom BIO Bauer und angerichtet von Party-Service Baum war rasch geplündert. Der Vorsitzende der Senioren Gerhard Straßburger konnte als Gast den Bundesvorsitzenden der Senioren-Union Herrn Prof. Dr. Otto Wulff, der sein Versprechen zur 10. Jahresfeier nach Steinbach zu kommen eingehalten hat, begrüßen. Prof. Wulff begeisterte die Anwesenden mit seiner Rede über die Notwendigkeit der Mitarbeit der Senioren in der Gesellschaft. Er sprach sich dagegen aus, die Senioren als belastende Alte zu betrachten. Auch sprach er von den Problemen der Belästigungen und der Sicherheit, abends auf die Straße zu gehen. Der Hess. Justizminister und CDU-Landtagskandidat Jürgen Banzer konnte dem nur zustimmen, zumal er bereits im vergangenen August 2007 bei den Steinbacher Senioren ihre Sorgen und Nöten erfahren und weitergegeben hat. Selbstverständlich war auch der Landesvorsitzende der Senioren Alfons Gerling anwesend, der die Aktivitäten der Steinbacher Senioren begrüßte und den Anwesenden versprach, weitere Veranstaltungen hier in Steinbach vorzusehen. So soll am 5. März im Bürgerhaus der Landesdelegiertentag der Senioren-Union Hessen stattfinden. Gerhard Straßburger dankte seinem Vorstand für die aufopfernde Arbeit nicht nur an diesem Tag, sondern auch rückwirkend für das Jahr 2007. Ebenso ging sein Dank auch an die Senioren, die dem Vorstand durch ihr Kommen die Unterstützung durch ihre Anwesenheit bekräftigt haben.

Ingeborg Stark



Von links der Landesvorsitzende der Senioren Alfons Gerling, Gerhard Straßburger und der Bundesvorsitzende der Senioren-Union Prof. Dr. Otto Wulff.

Die Senioren-Union Steinbach

empfiehlt den Steinbacher Senioren

Ihre Stimme für:

Jürgen Banzer
CDU HESSEN



„die brücke“ Steinbach

Aktivitäten im Januar

Die brücke lädt alle Mitglieder herzlich zu einer offenen Gesprächsrunde am Mittwoch, den 30. Januar 2008, 19 Uhr ins Backhaus ein. Mit dem gesamten Vorstand können Fragen, Anregungen und Probleme erörtert werden. Es kann Kritik geübt und es können neue Ideen eingebracht werden. Der Vorstand würde sich freuen, wenn zahlreiche Mitglieder dieses Angebot annehmen.

Am Sonntag, dem 27. Januar 2008, wollen wir mit unserer ersten Sonntagswanderung im Neuen Jahr starten. Wir wollen am Mainufer entlang spazieren und am "Nizza" einen Hauch von Mittelmeer genießen. Der Park am nördlichen Mainufer wurde bereits um 1830 auf einem zugeschütteten Mainarm angelegt. Die Anlage ist mit 4,4 ha eine der größten südlichen Gartenanlagen nördlich der Alpen. Dank ihrer Südlage, dem Windschatten der Kaimauern und der vom Fluss reflektierten Sonneneinstrahlung können hier auch mediterrane Pflanzen wie Palmen, Feigen- und Zitronenbäume überwintern. Zu dieser Wanderung treffen wir uns um 9:00 Uhr auf dem Pijnacker Platz, um 09:10 fahren wir mit dem Bus 872 zur S-Bahnstation Weißkirchen/Steinbach und weiter mit der S-Bahn nach Frankfurt Hauptbahnhof. Nach unserem Spaziergang werden wir in Frankfurt-Sachsenhausen eine Kleinigkeit essen und kurz vor 14 Uhr wieder in Steinbach sein, so dass Gelegenheit besteht, noch die Kaffeehausmusik im evangelischen Gemeindehaus zu besuchen. (Beginn 15 Uhr). Die reine Gehzeit beträgt etwa 2 Stunden. Die Kosten einschl. Hin- und Rückfahrt belaufen sich für „brücke“-Mitglieder auf 3,00 €, für Gäste auf 4,50 €.

Die Jahreshauptversammlung „der brücke“ findet in diesem Jahr bereits am Mittwoch, dem 5. März 2008, um 18 Uhr, im Bürgerhaus, Clubraum Pijnacker im 1. Stock statt. Bitte diesen Termin bereits jetzt vormerken. Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten, weil Vorstandswahlen anstehen.. Der brücke-Vorstand

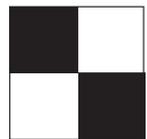
DRK Ortsverband Steinbach

Weihnachtsfeier des DRK Steinbach

Am 17.12.2007 fand im Bürgerhaus der Stadt Steinbach die alljährliche Weihnachtsfeier des DRK Steinbach statt. Durch eine liebevolle Gestaltung der Räumlichkeiten wurde diesmal eine außergewöhnlich schöne weihnachtliche Atmosphäre erreicht. Das Programm begann mit einem weihnachtlichen Gedicht über die Gedanken einer Seniorin, die überlegt, wo sie die (teils) unnützen Geschenke verstauen soll. Bevor das Buffet zum Sturm freigegeben wurde, stimmte Frau Steck die zahlreich erschienenen Gäste mit am Klavier vorgetragenen Weihnachtsliedern ein. Anschließend gab es noch verschiedene Gedichte und musikalische Einlagen, wobei der von Frau Püschel und einigen ihrer Tänzdamen vorgetragene Kostümtanz besonders hervorzuheben ist. Nach Überreichen der Blumen an die Übungsleiterinnen durch Herrn Geyer und Herrn Schreitz neigte sich der Abend dem Ende zu. Mit einem gemeinsamen Weihnachtslied und guten Wünschen für das neue Jahr verabschiedete man sich. Es darf sicher von einer schönen, gelungenen Weihnachtsfeier des DRK Steinbach gesprochen werden. R. Püschel

MEISTERFACHBETRIEB FLIESEN
Bäder - Küchen - Wohn-/Außenbereich
Trockenbau - Putz- und Estrich

Fliesen



INH. KLAUS MARSCHNER

Kirchgasse 16 · 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 06171-978969 · Fax 06171-978241
Mobil 0170-8665235

Scherf
G m b H

die brücke
Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V.
Hessenring 24 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. 06171/981800 · Fax 06171/981801
eMail: bruecke-steinbach@t-online.de
Internet: www.bruecke-steinbach.de

Unsere Angebote im: Treffpunkt

w/geänd. Terminzusagen = Abweichungen vom Verant.kal. der Stadt möglich. wenn kein anderer Ort angegeben ist, Frühstück = immer im „Backhaus“ Kurse etc. = im „brücke“-Treff (s.u.)

Datum	Zeit	Angebot
Januar 2008		
30.	20.00	Offene Gesprächsrunde Backhaus (nur Mitglieder)
Februar 2008		
04.	19.00	Spielabend ?? nach Abspr. Bürgerhaus Gaststätte
06.	ab 9.00	Kater-Frühstück Kronberger Str. 2
18.	19.00	Spielabend Bürgerhaus Gaststätte
20.	ab 9.00	Frühstück Backhaus
27.	ab 9.00	Frühstück Backhaus

5.3. Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus (Einladung folgt)

Laufende Angebote (kostenlos)

DI	10.30	Treff: Digitale Fotografie	brücke-Treff, Hessenr. 24
DI	18.30	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24
MI	11.00	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24
MI	ab 9.00	jeden Mittwoch Frühstück im Backhaus (Ausnahmen siehe oben)	Backhaus
MO	19.00	Spielabend alle 14 Tg.	Bürgerhaus Gaststätte

„brücke“-Treff, Hessenring 24 - Seiteneingang links (Souterrain)

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Anruf genügt

Rundfunk und Fernsehreparaturen

Meisterbetrieb

Installation von Satellitenanlagen

Beratung und Verkauf

Radio Ptok
61449 Steinbach (Taunus)
Untergasse 14

061 71 / 7 55 43



OLDIEMUSIK-INITIATIVE OBERHÖCHSTADT
BEAT-FASSENACHT 2008 · Live
GEOFF AND THE MAGIC TONES
 Die ultimative 50er, 60er, 70er-Jahre Spaßparty
FREITAG, 1. FEBRUAR 2008
OBERHÖCHSTADT
"HAUS ALTKÖNIG" 20.00 UHR
 Tickets: 06173-323130 · Ok-Service: 06171-587299

Marschner FACHBETRIEB
 ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE
 Inh. Thomas Stottut
 Rolladen- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215
 61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

CLAUS NUSCHELER GMBH
Meisterbetrieb

Gasinstallation 61445 Steinbach (Ts.)
 Wasserinstallation Wiesenstraße 2
 Sanitäre Anlagen Postfach 203
 Gasgeräte-Kundendienst Tel. 0 61 71 / 7 32 00
 Gasheizungen Fax 0 61 71 / 97 16 95

WINDECKER'S
SPEZIALITÄTEN

Frisches Wild:
 Reh, Hirsch, Wildschwein,
 Lamm, Feldhase, Fasan,
 sorgfältig zerlegt und verpackt.

Frisches Geflügel:
 Truthähne, Flugenten, Hühner,
 Gänse, Fleisch-Hähnchen
 sowie Kaninchen, Eier alles aus
 Boden- und Freilandhaltung

Bitte vorbestellen
 Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.
 Tel. 06171/ 982053 · www.windeckers.com

BORZNER

Jalousien · Rolladen
 Markisen
 Elektroantriebe
 Fenster & Türen

Planung · Beratung
 Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
 Tel. 0 61 71 / 7 16 43

Pizzeria „Pisa“

06171/74700
 61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00
 Von Montag bis Sonntag:
 Täglich wechselnde Menüs

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
 bis zum festlichen Menu und Büffet alles,
 was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
 · 0 61 71 - 7 68 71

**Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen,
 könnte genausogut
 seine Uhr anhalten, um Zeit zu gewinnen.**

Oldiemusik-Initiative-Oberhöchstadt

Beat-Fassenacht am 1.2.2008 im Haus Altkönig

Die Oldiemusik-Initiative Oberhöchstadt veranstaltet am Freitag, den 1. 2. 2008 die Beat-Fassenacht 2008 im "Haus Altkönig" in Oberhöchstadt. Beginn dieses außergewöhnlichen Events ist um 20.11 Uhr, Einlass um 19.30 Uhr. Es ist eine 50er, 60er, 70er Jahre - Spaßparty mit Hits von Elvis bis ABBA. Live zu Gast ist mit Geoff and the Magic Tones eine der besten deutschen Coverbands, die die "handgemachte Musik" dieser Epoche authentisch und in einer mitreißenden Bühnenshow den Oldie-Fans präsentieren. Davon konnten sich ein begeistertest Publikum schon zweimal im "Haus Altkönig" überzeugen. Mehrmals war die Band schon live im Hessen-Fernsehen und bei RTL, sowie beim größten deutschen Oldie-Festival in Wetzlar. Gemeinsame Auftritte mit den internationalen Topstars Middle of the Road, The Equals, The Lords usw. auf den Bühnen großer Hallen, beweisen die Klasse der sechs Musiker. Karten erhalten sie im Vorverkauf: Im Blätterwald Tel. 06173-65545, im Haus Altkönig Tel. -323130, in der Buchhandlung Limberger Tel. -1513 und in Oberursel beim OK-Service Tel. 06171-587299.

Karlheinz Mornweg, Peter Neidhardt, Dave Achim Obst

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Forschung zum Steinbacher „Indischen“

Mit den aktiven Fassenachtern will ich's ja nicht verderben, aber es sei mir gestattet zu bemerken: Bei einigen Faschingsveranstaltungen beobachtete ich (und nicht nur ich) ein immerwiederkehrendes "Narretei-Reglement". Als die Fassenacht sich auch fernseherisch darbot, hat sich die Narretei hier und da verändert. Wenn früher ein Verein (vom Gesangsverein bis zum Sportverein) seine Sitzung, seinen Faschingsball, mitunter mit Gesichtsmaskenzwang bei den Damen bis 24 Uhr, dazugehörend den obligatorischen Besuch der "Liebeslaube" ('s Likörstübche), abhielt, ging's zünftig (also ungekünstelt) zu. Auch die Steinbacher konnte man da "aufgekratzt" erleben. (Hab's selbst seinerzeit erlebt.) Die Veranstaltungen wurden in den Sälen der Gasthäuser oder in der Turnhalle (Obergasse) abgehalten. (Erst am 15.12.1969 entstand unter Bürgermeister Walter Herbst das Bürgerhaus.) Jux und Tollerei mit überschäumender Fröhlichkeit waren oberstes (Fassenacht-)Gebot. Da ich zum Nachfolgenden ein Vorwort brauchte, sind die vorstehenden Zeilen der Übergang zum eigentlichen Thema, das von mir vor Jahren, genau anno 2001, in der Steinbacher Information unter "Erinnerung an die alte Dorffastnacht" behandelt wurde. Kürzlich wurde in einer privaten "Geschichtsstunde" wieder darüber "gebabbelt". Und mir war vergönnt, meine Neu-Erkenntnisse in puncto Tanz anzubringen. Man empfahl mir, diese publik zu machen was ich hiermit tue. Also, ich werde vorerst einmal heimatgeschichtlich. In Steinbach hat man ihn damals getanzt, den "Indischen"; er war als "tanzakrobatischer" Höhepunkt anzusehen (beim Faschingsball fehlte er nie). Es wurde nie so richtig geklärt, wie diese Tanzart ins Dorf kam. Ich versuchte den Tanz einzuordnen, ich bezeichnete ihn als "Jux-Tanz". Dann später: Meine "Forschungen" ergaben, daß wir bezüglich des Tanzes uns nach Indien begeben müssen. Denn: "Der indische Tanz hat sich aus Volkstänzen entwickelt." Es gibt noch weitere (Lexikon-) Erklärungen, und da heißt es: "... trägt stark religiöses Gepräge, symbolisiert Götter, aber auch abstrakte Bedeutungen." Und dann noch: "Kathakali, südindisches Maskentanzdrama, von Männern aufgeführt." Es ist zu bemerken: In Steinbach wurde der Tanz von Männern kreiert. Man wird den Steinbacher "Indischen" nicht mehr "echt" aufführen können, denn die Tänzer von damals gehören zu den wenigen betagten Senioren - oder sind nicht mehr unter uns.

Hans Pulver

Erscheinungs-Termine + Redaktionsschluß STEINBACHER-INFORMATION FÜR DAS JAHR 2008

MONAT	Erscheinung:	Redaktionsschluß:
JANUAR	Erscheinung: 26.01.2008	Redaktionsschluß: 17.01.2008
FEBRUAR	Erscheinung: 09.02.2008	Redaktionsschluß: 31.01.2008
	Erscheinung: 23.02.2008	Redaktionsschluß: 14.02.2008
MÄRZ	Erscheinung: 08.03.2008	Redaktionsschluß: 28.02.2008
	Erscheinung: 22.03.2008	Redaktionsschluß: 13.03.2008
APRIL	Erscheinung: 12.04.2008	Redaktionsschluß: 03.04.2008
	Erscheinung: 26.04.2008	Redaktionsschluß: 17.04.2008
MAI	Erscheinung: 10.05.2008	Redaktionsschluß: 02.05.2008
	Erscheinung: 24.05.2008	Redaktionsschluß: 15.05.2008
JUNI	Erscheinung: 07.06.2008	Redaktionsschluß: 29.05.2008
	Erscheinung: 21.06.2008	Redaktionsschluß: 12.06.2008
JULI		
S O M M E R P A U S E (F E R I E N)		
AUGUST	Erscheinung: 02.08.2008	Redaktionsschluß: 24.07.2008
	Erscheinung: 16.08.2008	Redaktionsschluß: 07.08.2008
	Erscheinung: 27.08.2008	Redaktionsschluß: 21.08.2008
SEPTEMBER	Erscheinung: 13.09.2008	Redaktionsschluß: 04.09.2008
	Erscheinung: 27.09.2008	Redaktionsschluß: 18.09.2008
OKTOBER	Erscheinung: 11.10.2008	Redaktionsschluß: 02.10.2008
	Erscheinung: 25.10.2008	Redaktionsschluß: 16.10.2008
NOVEMBER	Erscheinung: 08.11.2008	Redaktionsschluß: 30.10.2008
	Erscheinung: 22.11.2008	Redaktionsschluß: 13.11.2008
DEZEMBER	Erscheinung: 06.12.2008	Redaktionsschluß: 27.11.2008
	Erscheinung: 20.12.2008	Redaktionsschluß: 11.12.2008

LC Steinbach

Saisonabschlußfeier am 9. Februar 2008

Einladung zur Saisonabschlussfeier am 09. Februar 2008
 Der Vorstand des LC Steinbach lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zur Jahresabschlussfeier am Samstag, den 09. Februar 2008 ins Bürgerhaus (1. Stock, Clubräume) ein. Beginn ist um 18:30 Uhr! Höhepunkt ist sicherlich wieder die vereinsinterne Sportler-ehrerung für diejenigen Athleten/innen die zu Meisterehren 2007 gekommen sind. Anmeldungen für die Feier bzw. Rückfragen bei: Karlheinz Schmidt (Tel. 71524) oder Klaus Reuter (Tel. 205969).

Ehrung für Roman Gold



Roman Gold's Ehrung beim Leichtathletik-Kreistag!

Der Kreistag der Leichtathleten (ähnlich wie Jahreshauptversammlung) fand am 18. Januar im Bürgerhaus in Steinbach/Ts. statt. Die Kreisvorsitzende Gabi Kriwenko begrüßte viele Vertreter der Hochtaunus Vereine und einige Ehrengäste. Norbert Möller begrüßte in Vertretung von Bürgermeister Froch die anwesenden Gäste. Zudem hielt er noch einen interessanten Vortrag als Chef des Sportkreises Hochtaunus. Innerhalb dieses Kreistages werden auch die besten Leichtathleten des Hochtaunuskreises geehrt. Und da hatte man beim LC Grund zur Freude. Roman Gold wurde bei den Männern zum "Leichtathleten des Jahres 2007" gekürt. Seine großartige Hochsprungleistung von 1,85m war die beste Leistung des Jahres (Platz 9 in der hessischen Bestenliste). Abschließend wurden für 2008 noch die Wettkampftermine festgelegt, wobei die Kreis-Crossmeisterschaften am 1. März im Steinbacher Stadtwald (Trimpfad) stattfinden.

Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

Die heimischen Vögel

Liebe Mitglieder und Freunde, zu unserer nächsten Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein:
Die heimischen Vögel - Altvögel - Jungvögel und Nester - ein Diavortrag mit Hans Grünwald, Stierstadt, am Montag, 28. Januar 2008, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Steinbach, Raum Pijnacker.
 Mit Freude erinnern wir uns an den lebendigen Vortrag von Herrn Grünwald im letzten Jahr zum Thema "Faszination Vogelzug". Auch für dieses Jahr konnten wir ihn für einen weiteren Vortrag gewinnen. Unsere heimischen Singvögel werden dieses Mal sein Thema sein. Immer wieder sind wir doch fasziniert, wenn wir schon im Februar den lachenden Ruf des Grünspechts hören, der mit seinem Gesang sein Revier begrenzt und die Weibchen anlockt. Herr Grünwald bringt ein umfangreiches Bildmaterial mit und wird eine Auswahl von bekannten und weniger bekannten Vögeln zeigen, darunter auch Jungvögel. Er präsentiert uns ebenso Aufnahmen von Vogelnestern, teilweise mit Gelege. Seine Dias entstanden in den 30 Jahren seiner ornithologischen Führungen und anlässlich seiner Besuche in verschiedenen Naturschutzgebieten Europas. Ein interessantes Thema, nicht nur für Vogel Liebhaber! Deshalb: Kommen Sie und bringen Sie Freunde und Bekannte mit! Der Abend wird interessant und lehrreich und wird uns viel Freude machen.
 Für den Vorstand Ilse Tesch

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Mondlicht und Magnolien



Michael Lesch

Weil Produzent David O. Selznick mit dem Drehbuch für seinen neuen Film "Vom Winde verweht" unzufrieden ist, bricht er die Dreharbeiten ab und beauftragt das Drehbuchgenie Ben Hecht innerhalb einer Woche ein neues Buch zu schreiben. Dumm allerdings, dass dieser den Roman überhaupt nicht gelesen hat. Da helfen nur drastische Methoden: Selznick sperrt sich mit Hecht und Regisseur Victor Fleming für eine Woche bei Wasser und Bananen in sein Büro ein, und Produzent und Regisseur spielen dem Autor Szene für Szene das Südstaatenepos vor. Nur leider ist Ben Hecht mit der Romanhandlung nicht immer einverstanden... Mit "Mondlicht und Magnolien" gelingt Ron Hutchinson eine hinreißende Liebeserklärung an das Kino, bei der nicht nur eingeschwozene "Vom Winde verweht"-Fans voll auf ihre Kosten kommen. Michael Lesch als Produzent David O. Selznick und Marten Sand als Regisseur Victor Fleming schlüpfen in Robert Klatts Inszenierung in alle die berühmten Romanrollen, um Drehbuchautor Ben Hecht alias Markus Völlenklee bei seiner schweißtreibenden Arbeit zu helfen. Renée Zalusky unterstützt als Nervenbündel Miss Poppengul das Darstellertrio in einer Aufführung des Euro-Studio Landgraf (Leitung: Joachim Landgraf). Am Montag, 11.2.2008 um 20.00 Uhr ist die Komödie im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 zu sehen. Karten gibt es ab sofort im Rathaus - Bürgerbüro, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 06171 /7000-26. Veranstalter: Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V.

SPD Steinbach

Neujahrsempfang der Steinbacher SPD



Eine gute Resonanz fand der Neujahrsempfang der Steinbacher SPD am Sonntag, dem 13. Januar 2008. Zahlreiche Gäste, darunter die Fraktionsvorsitzenden Heino von Winning von der CDU und Dr. Stefan Naas von der FDP, der Steinbacher CDU-Vorsitzende Michael Dill und Martha Dickel, Marion Starke und Norbert Schweizer (alle CDU) aus dem Magistrat hatten sich im Bürgerhaus-Restaurant eingefunden. Gekommen waren auch Vertreter der Steinbacher Vereine, Mitglieder der Bürgerplattform und andere interessierte Bürger. Neben Sekt und Gulaschsuppe gab es auch Politik. Der Steinbacher SPD-Vorsitzende Thomas Winter betonte in seiner Rede, dass sich mit den 2023 Stimmen gegen den Lebensmittelmarkt im „Taubenzehnten“ beim Bürgerentscheid sich „die politischen Koordinaten in Steinbach nachhaltig ver-

schohen“ haben. Die Parteien sind, so Winter, gut beraten, sich sehr sorgfältig die Frage zu stellen, was das für ihre Arbeit bedeutet. Er plädierte für mehr Bürgerbeteiligung und mehr Information und Diskussion auf kommunaler Ebene. Voraussetzung hierfür sei eine Politik der Offenheit und Information seitens der politischen Akteure. Die gegenwärtige Steinbacher Politik hat nach Ansicht des SPD-Vorsitzenden mit Bürgerbeteiligung, Offenheit und Information wenig zu tun und leistet dem Trend zur Politikverdrossenheit Vorschub. Die politische Arbeit müsse „weg von parlamentarischen Ritualen, hin zu einer Kultur der offenen Diskussion auch im Parlament.“ Ausdrückliche Anerkennung fand die Arbeit der Bürgerplattform: „Sie haben demokratisches Engagement bewiesen. Dadurch, dass sie sich zunächst selbst sehr gründlich in Kenntnis gesetzt haben. Vor allem aber dadurch, dass sie über Monate hinweg die Bürgerinnen und Bürger mit Sachargumenten versorgten. Das große Detailwissen von Vielen und die hohe Wahlbeteiligung haben gezeigt, dass es die Menschen gibt, die kritisch mitdenken, mitentscheiden und mitverantworten.“ Dabei fand Winter auch kritische Worte zum Verhalten seiner Partei in den 90er Jahren. Der „unsensible Umgang mit engagierten Bürgern“ im Zusammenhang mit der geplanten Schließung des Waldschwimmbads sei ein schwerwiegender Fehler gewesen, der wesentlich dazu beigetragen habe, dass die SPD kontinuierlich an Zustimmung in der Steinbacher Bevölkerung verloren habe. „Die Haltung der SPD in den letzten Monaten hat aber gezeigt, dass wir aus unseren Fehlern gelernt haben“, so Winter.



Bürgerplattform 2023

Präsenz geht weiter als „Bürgerplattform 2023“

„Bürgerplattform zur Stärkung des Pijnackerplatzes“ abgeschlossen - Präsenz geht weiter als „Bürgerplattform 2023“
Das gute Ergebnis des Bürgerentscheids hätten sich damals die Initiatoren, die sich im März 2007 zusammengefunden hatten, nie zu träumen gewagt. Es war das erklärte Ziel, in unserer Stadtmitte den Bürgern eine Lebensmitteleinkaufsmöglichkeit - fußläufig erreichbar - zu sichern. Einstimmig waren wir davon überzeugt, dass dies nur durch die Verhinderung eines weiteren, überflüssigen Lebensmittelmarktes zu schaffen ist. Mit dem Bürgerbegehren wurde ein Zeichen gesetzt. Die Stadtregierung hat den damit dokumentierten Willen ihrer Bürger nicht verstanden und entschied sich gegen das Gesprächsangebot der Bürgerplattform und für den aufwändigeren, teureren Weg des Bürgerentscheides. Das für die Stadtregierung negative Ergebnis ist bekannt und hinlänglich dokumentiert. Damit war das erste Ziel der Bürgerplattform erreicht. Dieses erste Ziel war schwer zu erreichen; denn die Gesetzesvorschriften sind seitens des Gesetzgebers ziemlich hoch gesteckt. Wir haben es - mit der Hilfe vieler Steinbacher Bürgerinnen und Bürger dennoch geschafft - und dafür bedanken wir uns.
Auch gebührt unser Dank vielen Steinbacher Bürgern, die uns auch finanziell/materiell unterstützten. In erster Linie Dank an die Druckerei Biermann, die nicht nur Plakate, Flugblätter usw. für die Steinbacher Bürgerbewegung herstellte und einen großen Anteil der Kosten dafür spendete, sondern auch unserer armen Stadt unter die Arme griff, indem sie die Stimmzettel für den Bürgerentscheid kostenlos zur Verfügung stellte. Dank besonders auch an die vielen Spender - Bürger, Geschäftsleute, Parteien, Vereine usw. - die uns finanziell unterstützten. Kein Budget - wie für das Flugblatt unseres Bürgermeisters - stand uns zur Verfügung, sondern unsere Gespräche mit den Bürgern unserer Stadt waren derart überzeugend, dass man uns wohlwollend ideell und finanziell mit einer Spendensumme von mehr als 1.000,- € unterstützte. Nochmals: Danke. **Wie geht es weiter? Geht es weiter? Es geht weiter!** Zunächst ist festzuhalten, dass keine der drei Vertrauenspersonen einer politischen Partei angehören. Es ergab sich aber aus der Sache, dass sich unserer Bewegung leider keine Vertreter der CDU und FDP angeschlossen haben. Wir wissen aber, dass Bürgerinnen und Bürger aus beiden Parteien am 25.11.2007 für uns stimmten. Durch unsere Namensänderung - Bürgerplattform 2023 - wollen wir zum Ausdruck bringen, dass wir nun auch in Zukunft mit Argusaugen darauf achten werden, dass etwas in unserer Heimatstadt hinsichtlich der Stärkung der Stadtmitte und damit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger geschieht. Helfen und unterstützen Sie uns auch weiterhin. **Nächstes Treffen der „Rebellen“: Montag, 11.02.2008 - 19:30 Uhr, Gasthaus „Zum Brunnen“.** Alle Steinbacher Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen.
Sie finden uns im Internet unter: www.buergerplattform-steinbach.de
Sprecher der Bürgerplattform 2023: Carola Biermann, Jochem Entzeroth, Gerd Hilper

+++ LESERBRIEF +++

Die unendliche Geschichte: Südumgehung Steinbach

Seit dem vorigen Jahrtausend, genauer seit Anfang 1999 ist in Hessen die CDU an der Regierung. Aber genauso, wie Koch bei der aktuellen Diskussion um gewalttätige Jugendliche die politischen Versäumnisse nur bei den anderen ausmachen kann, verhält es sich mit der leidigen Diskussion um die Südumfahrung Steinbach. Die Schuldigen am Nichtbau sind die Anderen, in diesem Fall die Grünen, weil sie vor über einem Jahrzehnt gute Gründe hatten, sich gegen einen Straßenbau auszusprechen, der nach allen Untersuchungen mindestens doppelt so viel Verkehr neu an die Steinbacher Peripherie bringt, wie er aus der Innenstadt heraus nimmt. In 2001 hat Ministerpräsident Koch den Steinbachern in einem Schreiben mitgeteilt, dass die sogenannte große Südumgehung nicht an vordringlicher Stelle bei den Straßenbauprojekten stehe, der damalige hessische FDP-Wirtschaftsminister Posch gab ihr ein Jahr später "auch langfristig keine Chance" und vom damaligen CDU-Bürgermeister Oberursels und heutigem Staatssekretär, Gerd Krämer, gab es zu hören, dass Steinbachs Politiker immer noch "dem Fabelwesen große Südumgehung" nachjagen. Dass trotzdem derzeit mit diesem Thema hier vor Ort wieder Wahlkampf betrieben wird, ist nichts anderes als populistische Verdummung. So in unmittelbarer Nähe von hochwertigen Wohngebieten gelegen und wertvolle Naherholungsflächen zerstörend, wird die Ortsumfahrung wie sie in den alten Plänen steht, hoffentlich niemals realisiert werden, denn der Schaden überwiegt eindeutig den Nutzen. Trotz aller Anregungen von Weißkirchener Bürgerinitiative und von den Grünen gelingt es der politischen Verkehrsplanung aber nicht, den gordischen Knoten zu durchschlagen und eine Trassenführung in unmittelbarer Nähe der Autobahn A5 in die Überlegungen einzubeziehen. Letztendlich wird die dichtbesiedelte Rhein-Main-Region aber nicht ihr Heil darin finden, auch die letzten Freiflächen noch mit Straßen vollzupflastern. Stattdessen ist ein Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel sinnvoller und erfreut sich, wie das Erfolgsmodell Taunusbahn zeigt, großen Zuspruchs. Steinbach allerdings, nur auf die nicht vorhandene Südumgehung starrend, hat leider verschlafen, als Haltestation einbezogen zu werden, die Taunusbahn hält in kleinsten Ortschaften des Usinger Lands, durch die Stadt Steinbach saust sie durch.
Hadmut Lindenblatt

Biobauer Gerhard Heinrich, Steinbach

Essen ohne Gentechnik

Mitte Januar hat sich die große Koalition in Berlin endlich auf eine Kennzeichnung von Nahrungsmitteln ohne Gentechnik geeinigt. Lebensmittel, die ohne Verwendung von Gentechnik hergestellt wurden, dürfen das Zeichen "ohne Gentechnik" tragen, wenn sie die gleichen Regeln, wie sie für Bio-Produkte gelten, einhalten. Damit erhalten Verbraucher endlich Sicherheit darüber, was sie essen. Umfragen zufolge lehnen über 80% der Bundesbürger genmanipulierte Nahrungsmittel ab. Die Risiken, die diese Technologie birgt, sind noch weitgehend unerforscht und immer wieder gibt es Pannen und unerwartete Verunreinigungen. Auch Bauern in Steinbach und Umgebung wehren sich gegen die Gentechnik. Die sechs Landwirte, Bickert, Matthäus, Windecker, Heinrich, Jäger und Holler, die zusammen 314 Hektar Land bewirtschaften und der Imker Ratzberger haben sich zu einer von 176 gentechnikfreien Regionen in Deutschland zusammengeschlossen. Sie verpflichteten sich schon vor einem Jahr die so genannte "grüne Gentechnik" in ihren Betrieben nicht anzuwenden. An gentechnikfreien Initiativen beteiligen sich bereits 27500 Bauern und 127 Kommunen mit einer Gesamtfläche von über 3 Millionen Hektar. In Deutschland wurde 2007 auf lediglich 0,0001% der landwirtschaftlichen Fläche Genmais angebaut, der in allen Zellen ein Insektengift produziert. In allen Ländern der EU ist der Anbau dieser Maissorte (MON 810) mittlerweile verboten, außer in Spanien und Deutschland. Bei uns ist im vergangenen Jahr zwar ein Verkaufsverbot verhängt worden, das allerdings Ende des Jahres wieder zurückgenommen wurde, nachdem Monsanto den geforderten Plan zur Beobachtung von Umweltauswirkungen des Genmais-Anbaus vorgelegt hat. Durch die neuen Kennzeichnungsregeln wird, weltweit eine Steigerung der Nachfrage nach garantiert gentechnikfreiem Tierfutter entstehen und so die Verbreitung der Gentechnik ausgebremst.
Biobauer Gerhard Heinrich

Manfred Goensch

- Südumgehung Steinbach
- bessere Schulen
- sichere Zukunft
- Soziale Gerechtigkeit

An 27. Januar
mit besten Stimmen SPD gewählt

DIE ZEIT IST REIF **SPD**

IHR KFZ-PARTNER IN STEINBACH

Unter neuer Leitung
Alte Leistung

Kfz-Reparaturen
Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestr. 6
61449 Steinbach
Telefon: 06171 / 7 84 33
Telefax: 06171 / 7 40 49
E-Mail: guenthertuning@t-online.de

SPAREN SIE ZEIT + WEITE WEGE ! QUALITÄT vom FACHGESCHÄFT !

- **UNSER NEUJAHRSPRÄSENT**
Wir übernehmen für Sie beim Erwerb eines Scout-Schulranzens **DIE MEHRWERTSTEUER (gültig bis Ostern 2008)**
- **FASCHINGS-ARTIKEL**
Tolle Hüte, Pistolen, Schminke
- **BIOMETRISCHE PASSBILDER**
- **HERMES-PAKET-SHOP**
- **SCHUH-ANNAHME-SERVICE**

STEMPEL BOBBI
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

20 JAHRE RESTAURANT Le-de-Ré BRUNCH
27. Jan. 2008
10. Feb. 2008
Reservierung erbeten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

Wir kaufen in Steinbach!
All' die anderen wo anders.

IN EIGENER SACHE:

● Der Vorstand des Steinbacher Gewerbevereins und die Redaktion der Steinbacher Information möchten die Verfasser von Artikeln für die Steinbacher Information darauf aufmerksam machen, dass Textpassagen, die einen Hinweis darauf geben, dass für Kurse, für Waren und Materialien sowie für den Eintritt bei Veranstaltungen ein Entgelt von den Besuchern verlangt wird oder die Möglichkeit besteht, bei einer Veranstaltung etwas käuflich zu erwerben oder zu bestellen, als Anzeige gewertet wird.
Man kann mit einer Klein-Anzeige (die bei Artikel-Übergabe zu zahlen ist), diese Textpassagen dem jeweiligen Artikel zuordnen. Sollte dies nicht geschehen, so behält sich die Redaktion vor, diese Textpassagen ersatzlos zu streichen.

● Desweiteren möchte der Vorstand des Steinbacher Gewerbevereins und die Redaktion der Steinbacher Information die Vereine und Institutionen darauf aufmerksam machen, dass Artikel, in denen auf Veranstaltungen hingewiesen wird, nur 1 x kostenlos veröffentlicht werden. Jeder weitere Hinweis auf dieselbe Veranstaltung in folgenden Steinbacher Informationen können dann als Anzeige geschaltet werden.
Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme. Wir wollen, dass eine Gleichbehandlung der Artikel gegenüber unseren Anzeigenkunden gewahrt ist.

ANDREAS BUNK
(1. Vorsitzender Steinbacher Gewerbeverein)

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841

**Catania + Schön GmbH**

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

**Unfallinstandsetzung
an Kraftfahrzeugen
aller Art**



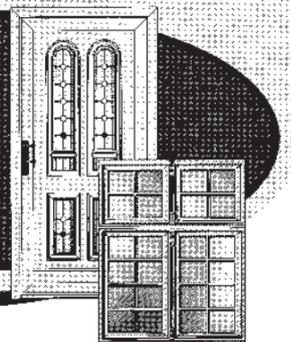
Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

**Wissen was in Steinbach los ist.
Aus dem Internet:**

www.gewerbeverein-steinbach.de
www.stadt-steinbach.de
www.vereinsring-steinbach.de

**Von Haus aus
perfekt!**



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!
Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



**FENSTER + TÜREN-
STUDIO
KURT WALDREITER
GmbH**

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

ANS LEBEN ERINNERN
Unser aktuelles
Grabpflege-Angebot:
Perfekter Service
für weniger
als 50 Cent pro Tag!



**blumen
ballenberger**
die Gärtnerei im Grünen
Rautenberger Straße 73
60488 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 97 65 12-0
Telefax: 069 / 97 65 12-44
<http://www.ballenberger.de>
E-Mail: info@ballenberger.de

**KuGeV - die Staabacher Pitschetreter -****Auftakt zur Turbokampagne**

Am 12.01.2008 haben der KuGeV "die Staabacher Pitschetreter" zum 16. Kappenabend eingeladen. Traditionsgemäß begannen die "Rambos" mit einer Homage an Michael Jackson. Ihr Thriller war eine gelungene Einstimmung auf den spektakulären Auftritt der Kinzig-Geister. Was lag so früh im Jahr näher, als eine spritzige und vor allem witzige Beschreibung eines spontanen Sylvesterabends? Dies gelang Matthias Decker aufs Trefflichste. Charmant und genant plauderte Lisa Kohl über die sächs. „Turngruppe gegen Menstruationsbeschwerden“. Nach einem grandiosen Medley der Dark Angels (Pitschetreter) der 80ziger und 90ziger Jahre, kamen die Raucher endlich auf ihre Kosten, es begann die Pause. Hoher Besuch hatte sich sowohl aus Orschel als auch aus Usingen angekündigt. Prinz Frank I. aus Oberursel und das Kinderprinzenpaar Sarah II. und Benedict I. aus Bommersheim zogen mit ihrem Hofstaat und ihren Pagen ein. Prinz Bernhard I. aus Usingen gab sich nur kurz die Ehre und verabschiedete sich mit einem dreifachen "Uluu".

... und dann gingen die Sterne auf! Die Knutschbären brachten mit einer fulminanten Playback-Show den Saal zum Toben. Nicht fehlen durfte natürlich das Protokoll, von Knut und Bruno bis Angie und Georgi ließ die sarkastische Rede von Thorsten Schweinhard das vergangene Jahr Revue passieren. Wie immer professionell begeisterte die Maxi-Garde des BCV Bommersheim mit ihrem Show-Tanz a la "Coca-Cola Light Werbung". Märchen, oder Wahrheit? Aus Schneewitchen wurde Schneefl... Christa Haufert aus O'Karben hatte die Lacher wie immer auf ihrer Seite. Und jetzt rief der Berg - und Matthias Luschnat vom CVO Darmstadt folgte seinem Ruf gemächlich. Richtig schnell gingen dann die schnellsten Mäuse von Mexiko (Dreamboys der Pitschetreter) zur Sache. Nach einem musikalischen Zwiegespräch über die Runkelroiberoppsmaschin von Christa Haufert. Dieter Adam und Tochter, bereiteten die Knallbonbons mit ihrer Interpretation vom Schwanensee die Gäste auf einen krönenden Abschluss an der Sekt-Bar vor. Im Namen der "Staabacher Pitschetreter" möchte ich mich bei allen Mitwirkenden bedanken, ohne die dieser Abend nicht so gut gelungen wäre.
Anja Müller-Vorschneider

Alle Fotos dieser Seite: Dieter Nebhuth

**Richtigstellung des Berichtes aus der TZ vom 15.1.2008**

Ich, Simone Remdt, möchte mich für den Bericht in der Taunus-Zeitung, vom 15. Januar 2008, „Mäuse müssen 2 Mal tanzen“ bei meinem Verein dem „KuGeV die Staabacher Pitschetreter“ sowie den Aktiven und vor allem bei der 1. Vors. Anja Müller-Vorschneider entschuldigen. Meine Informationen zu dieser Veranstaltung wurden in diesem Bericht nicht so wiedergegeben, wie ich es im persönlichen Gespräch gesagt habe. **Simone Remdt**

Freiwillige Feuerwehr Steinbach**Tolle Tage „narrensicher“****Brandgefährliche Dekorationen**

Auf dem Höhepunkt des närrischen Treibens warnt die Feuerwehr vor brandgefährlichen Dekorationen; damit auch am Aschermittwoch noch schmunzelnd auf die tollen Tage zurückgeblückt werden kann, geben wir nachstehend einige Tipps für große und kleine Feiern:
- Bei der Dekoration der Wohnung oder des Partykellers darauf achten, dass Luftschlangen, Girlanden und Lampen nicht mit offenem Feuer oder mit Heizstrahlern in Berührung kommen können.
- Brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen. Mit glimmenden Zigarettenkippen nicht achtlos umgehen.
- Volle Aschenbecher nur in Blechblechern entleeren.
Und nicht zuletzt rät die Feuerwehr, für Kostüme kein leicht brennbares Material zu verwenden.
Bei einer Brandausdehnung sofort Notruf 112 wählen!

Steinbacher Arztpraxen**„Ionisierter Sauerstoff für Ihre Gesundheit“
Information der Steinbacher Hausärzte**

Die Therapie mit ionisiertem Sauerstoff ist eine natürliche Methode. Sie beruht auf langjährigen naturwissenschaftlichen Methoden. Sauerstoff-Ionen haben wichtige Funktionen für die Zellatmung und den Zellstoffwechsel. Ein Mangel macht sich im Nachlassen der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit bemerkbar. Müdigkeit, Nervosität, Konzentrationsmangel, Antriebslosigkeit können die ersten Symptome sein. Das Aufeinandertreffen vieler schädlicher Einflüsse führt in der Regel zur dauerhaften Schwächung des Immunsystems. Zu diesen Einflüssen gehören auch Luftverschmutzung, denaturierte Nahrungsmittel sowie körperlicher und seelischer Dauerstress.
Die Luftionen-Kur ist eine Möglichkeit, Fehlfunktionen in der Zelle vorzubeugen, den Energiehaushalt der Zelle und den Zellstoffwechsel und die Zellatmung zu verbessern. Sie ist ein positiver Beitrag zur Prophylaxe (Vorbeugung) oder Therapie bei Kopfschmerz/Migräne, Bluthochdruck, Schlafstörungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Asthma und chronischer Bronchitis, Stoffwechselerkrankungen, Schwindel, körperlich-seelischer Erschöpfung. Obwohl laufend Patientenberichte mit hervorragenden Heilerfolgen vorgelegt werden, ist die Luftionen-Kur nur als Teil einer gesunden Lebensweise anzusehen. Als unterstützende Maßnahme erwirkt sie nachweislich meistens eine Besserung der Lebensqualität. Es handelt sich um eine einfache und sichere Anwendung als Inhalation.
Dr. Mousa · Dr. Odewald · Dr. Orth

TuS Steinbach - Kju-Prüfung -

Kju-Prüfung 2007 - Alle Judoka bestanden!

Am Donnerstag den 20.12. war es für einige Judo-Kids wieder so weit. Ein Jahr lang haben sie erfolgreich Judo-Würfe, Haltegriffe, Befreiungen und sonstige Judo-Technik gelernt und engagiert am Training teilgenommen. Als kleine Belohnung veranstaltete die Judo-Abteilung wie auch in den Vorjahren eine Gürtelprüfung in Steinbach, die erstmals von Prüferin Melanie Stoll aus Bad Homburg durchgeführt wurde. Die Angst der Kinder, für viele war es die erste Prüfung, verflog schnell, die Prüfung lief nicht anders ab als ein normales Training und die jungen Judoka hatten ihren Spaß und fragten, wann denn die Prüfung beginne. Gegen 18.30 Uhr dann die Antwort: Alle 15 Prüflinge haben bestanden und dürfen nun die neuen Judo-Gürtel tragen, welche teilweise schon stolz den Eltern präsentiert wurden. Im Anschluss konnte sich alle noch bei einer kleinen Weihnachtsfeier stärken und gemeinsam austoben. Einen großen Dank an Melanie Stoll, die die Prüfungen zu den orangenen bis weiß-gelben Gürteln sehr gut und kindgerecht durchgeführt hat.

**Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen,
könnte genauso gut
seine Uhr anhalten, um Zeit zu gewinnen.**

TuS Steinbach - Tischtennis -

2. Mannschaft fegt TV Stierstadt II 9:2 aus der Halle

Die zweite Herrenmannschaft hat zum Rückrundenauftakt in der 1. Kreisklasse beim TV Stierstadt II einen 9:2 Erfolg gelandet. Mit fast kompletter Aufstellung, für Martin Stork spielte Routinier Klaus Beckmann, konnte damit der Hinspielerfolg wiederholt werden. Zu Beginn der Partie wurde unserem frisch verheirateten Mitspieler Frank Rössler erstmal im Namen der gesamten TT-Abteilung gratuliert! Die kleine „Zeremonie“ hatte dann wohl störende Auswirkung auf das Doppel 1 von Volker Kilz/Matthias Matern, denn beide spielten nervös und unkonzentriert. Das Spiel ging 2:3 verloren. Aber die beiden anderen Kombinationen Winfried Gerstner/Frank Rössler und Carsten Söhns/Klaus Beckmann korrigierten den Ausrutscher schnell wieder. Im vorderen Paarkreuz lief zwar auch nicht alles perfekt, jedoch setzten sich Winfried und Volker am Ende durch. Genauso erging es Frank und Matthias. Erst nach viel Kampf und Krampf brachten auch sie ihre Spiele an Land. Mannschaftsführer Carsten konnte dann allerdings sein Spiel nicht umbiegen und die Stierstädter holten den zweiten Zähler. Ersatzmann Klaus zeigte dann aber wie man auch mal souverän gewinnen kann und machte bei seinem 3:0 kurzen Prozess. Abschließend holten dann Winfried und Volker mit ihrem jeweils zweiten Einzelerfolg die restlichen Punkte zum Sieg. Jetzt fiebert man den nächsten beiden Begegnungen entgegen, die gegen den TV Weißkirchen und die SGK Bad Homburg die Revanchen für die Hinspielniederlagen bringen sollen.

Winfried Gerstner

Stadtwerke Oberursel mit Wasserversorgung

Stadtwerke bieten Online-Kundenportal

Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH verbessert kontinuierlich ihren Kundenservice, vor allem im Bereich Internet. So können alle Privat- und Kleingewerbekunden der Stadtwerke und deren Tochtergesellschaften Taunus-Gas und Wasserversorgung Steinbach ab sofort einfach und bequem von zu Hause aus im benutzerfreundlichen Kundenportal eine Vielzahl von Vertragsangelegenheiten online erledigen. Stadtwerke-Geschäftsführer Jürgen Funke misst dem Internet heute eine große Bedeutung bei, zum einen als Informationsplattform, zum anderen auch als Imagefaktor: „Ein vernünftiges Internetportal muss man heute einfach anbieten, und seine Bedeutung wird zweifellos weiter zunehmen. Gerade unseren Kunden mit hoher Affinität zum Internet liefern wir mit unserem neuen Kundenportal einen deutlichen Zusatznutzen.“ Und so können die registrierten Kunden der Stadtwerke-Holding zukünftig rund um die Uhr kostenlos den neuen Service nutzen, um beispielsweise persönliche Daten wie Adresse, Telefon und Bankverbindung zu ändern, Umzüge online abzuwickeln, Verbrauchsdaten einzusehen oder aber Zählerstände mitzuteilen. Die Vorteile liegen auf der Hand: Man kann Vertragsangelegenheiten rund um die Energieversorgung unabhängig von den Geschäftszeiten bequem von zu Hause aus kostenlos erledigen. Zudem spart der Kunde Zeit, da die Aufträge umgehend online bearbeitet werden. Weitere Infos rund um das benutzerfreundliche Kundenportal gibt es im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de. Kontakte: Dr. Sandra Schmidt, Leiterin Vertrieb & Marketing, Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberurseler Straße 55-57, 61440 Oberursel Telefon: 06171/509-100 · Fax: 06171/509-129

RATHAUSSTURM 2008: NARREN EROBERN DAS STEINBACHER RATHAUS

Nichts zu sehen von den Narren, doch vom Hessenring lassen sich bereits die Trommler sowie Melodien der Blechbläser der Musikzüge vernennen. Der „Schwarze Peter“, Bürgermeister Peter Frosch, steht am Fenster des Sitzungszimmers vom Rathaus mit seinen Getreuen vom Magistrat und der Stadtverwaltung um das Rathaus gegen die Narren zu verteidigen. Gut gelaunt sieht er dem Sturm der Steinbacher Narren und ihren befreundeten Karnevalsvereinen entgegen. Einige Kanonenschläge aus der Ferne lassen die Zuschauer dieses Spektakels am Rathaus zusammenfahren. Endlich zieht die Garde, die Marching Drummers und der Elferrat des SCC in die Gartenstraße ein. Ziel ist der Rathausplatz um hier Angriffsstellung zu beziehen. Mit von der Partie sind auch die Staabacher Pitschetreter sowie die Stadtgarde und der Elferrat aus Niederhöchststadt, der Musikzug und der Elferrat aus Eckenheim, aus Bad Soden, Schwanheim, Bornheim, Eschborn, Bommersheim, Pfungstadt, Oberhöchststadt, Sachsenhausen, Frankfurt, Usingen, Klau Paris (Ffm.-Heddenheim) und Kronberg kommen die übrigen Abordnungen. Dann aber zeigt sich „Harry der Schreckliche“, Harald Glocksins, Sitzungspräsident des SCC, auf dem Rathausplatz und eröffnet das alljährliche Streitgespräch mit dem „Schwarzen Peter“ dem Steinbacher Rathauschef: „Jetzt geht es los, ihr Narren all, das Rathaus bringen wir zu Fall.“ Doch der Schwarze Peter bleibt cool und kontert: „Du Schreihals da, mit deiner Kapp, hältst am besten deine Klapp.“ Das wiederum kann Harry nicht auf sich sitzen lassen: „Mach auf die Tür, und lass uns rein, sonst nehmen wir von hier die Stein und schmeißen euch die Scheiben ein!“ Das Gezeter, das sich der Steinbacher Bürgermeister und der Sitzungspräsident des SCC in diesem Jahr liefern, ist kurz. Den nötigen Nachdruck verleiht Harry der Schreckliche durch den Beschuss mit dem „Alten Fritz“, der Kanone, die die Niederhöchststädter mitgebracht haben. Und als Harry ankündigt: „Mein letztes Wort: Kommt alle raus, dann feiern wir im Bürgerhaus! Da machen wir die Kasse leer, gebt auch den Rathausschlüssel her“, kann der Karnevalist Peter Frosch, selbst Mitglied im Elferrat und Protokoller des SCC, nicht widerstehen: „Habe ich nun recht gehört? Das Feiern hat noch nie gestört. Wir kommen raus, auch mit der Kasse, lasst uns jetzt das Geld verprasse.“ Daran haben natürlich die zahlreichen Kinder ihren Spaß, denn die große Schatzkiste, die es zu plündern gilt, ist mit Kreppeln und Schokoküssen gefüllt. Nachdem die Musikzüge noch eine Kostprobe ihres Könnens abgegeben haben, meint schließlich Harry der Schreckliche: „Bei Musik, Kreppel, Kaffee, Bier und Wein, wollen wir jetzt lustig sein“, und die gesamte Belagerungs-Gesellschaft samt Verteidiger setzt sich geschlossen in Richtung Bürgerhaus in Bewegung. Dort feiert man nicht nur gemeinsam ausgiebig bei Speis, Trank und Liedern, auch ein Showprogramm wartete auf die Narren und ihre Freunde.



Alle Fotos: Dieter Nebhuth



Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. i.V. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
 Fax: 7 30 73
 Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
 Mittwoch 8-11 Uhr
 Donnerstag 8-11 Uhr
 Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag 27.01. 10.00 Uhr Familienkirche im Gemeindehaus (Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für die Verbreitung der Bibel in der Welt
 Sonntag 03.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
 Donnerstag 07.02. 19.30 Uhr Passionsandacht i. d. St. Georgskirche
 Sonntag 10.02. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für den Arbeitslosenfonds der EKHN

VERANSTALTUNGEN

Montag 28.01. 16.00 Uhr Musik und Darstellung
 Dienstag 29.01. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
 18.00 Uhr Ghostpastor Teens
 20.00 Uhr Projektchor in Niederhöchstadt
 20.00 Uhr Blaues Kreuz
 Mittwoch 30.01. 15.30 Uhr Besuchsdienst f. Seniorenegeburtsstage
 16.00 Uhr Ghostpastor Kids
 Donnerstag 31.01. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche"
 15.30 Uhr Jugendgruppe am Donnerstag
 20.00 Uhr Vorbereitungstreffen Weltgebetstag
 Freitag 01.02. 16.00 Uhr offener Jugendtreff
 Montag 04.02. 16.00 Uhr Musik und Darstellung
 Dienstag 05.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
 18.00 Uhr Ghostpastor Teens
 20.00 Uhr Projektchor in Niederhöchstadt
 Mittwoch 06.02. 16.00 Uhr Ghostpastor Kids
 20.00 Uhr Kirchenvorstand (Thema)
 Donnerstag 07.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche"
 15.30 Uhr Jugendgruppe am Donnerstag
 20.00 Uhr Vorbereitungstreffen Weltgebetstag
 Freitag 08.02. 15.30 Uhr Kindergruppe „Geo“
 16.00 Uhr offener Jugendtreff
 19.30 Uhr Folklore

Neuapostolische Kirche Steinbach

Wiesenau 13, 61449 Steinbach (Taunus)
 Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst *Gäste sind herzlich*
 Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst *willkommen.*

TuS Steinbach - Tischtennis -

Mäßiger Rückrundenstart bei TuS-TT

Die "Erste" hatte die Nachbarn von der TuRa Niederhöchstadt II zu Gast, die im Hinspiel bezwungen werden konnten. Ein erneuter Erfolg wäre für den Abstiegskampf wichtig gewesen, doch man kann es vorwegnehmen, am Ende gab es „nur“ einen Zähler, der aber auch hilfreich ist. Die Nr. 1 David Klapheck mußte ersetzt werden und so kam Winfried Gerstner aus der Zweiten zum Einsatz. Die Doppel Karlheinz Günther/Michael Euler und Arnd Bohl/Winfried Gerstner legten eine 2:0 Führung hin. Harald Feuerbach und Richard Neff mühten sich, konnten aber nicht so wirklich Druck ausüben und verloren 1:3. Im vorderen Paarkreuz setzte sich Arnd am Ende sicher durch. Harald spielte die ersten beiden Sätze stark, mußte dann aber doch dem favorisierten Gästespieler die nächsten 3 Sätze überlassen. Die Mitte stach wie geplant. Karlheinz und Michael holten die nächsten Zähler. Im hinteren Paarkreuz konnte Richie mit seinem weichen Spiel keinen Blumentopf gewinnen. Ersatz Winfried hielt sich gegen den Abwehrspieler der Gäste allerdings schadlos. Wieder vorne gabs diesmal zwei Niederlagen und auch die bereits verplanten Punkte in der Mitte kamen nicht vollständig. Lediglich Karlheinz konnte gewinnen. Hinten kämpfte Richie dann verbissen, hatte am Ende aber nicht das Glück auf seiner Seite. Winfried gewann auch seine zweite Partie mit 3:1 und damit war ein Punkt bereits sicher. So kam es zum Schlußdoppel, doch der ersehnte zweite Zähler kam nicht. Die Niederhöchstädter Kombi war doch ein Stückchen stärker und so blieb es bei der Punkteteilung mit der beide Mannschaften eigentlich gut leben können. **An den Nachbarischen hatte die "Dritte" den Tabellenführer zu Gast und damit kam es zum Spitzenduell.** In der Vorrunde konnten die Steinbacher sensationell hoch mit 3:9 in Seulberg gewinnen. Doch schon in den Doppeln stotterte der Motor. Helmut Sandau/Klaus Beckmann und Walter Leffler mit dem Jugendspieler Amanullah Mohabatzada gewannen keinen Satz. Michael Baginski und Rene Zeppert verkürzten auf 1:2. Vorne konnten Helmut und Klaus auch nichts ausrichten, obwohl die Spiele eng waren. Walter ließ sich anstecken und verlor ebenfalls. Die Gäste führten schon 5:1. Michael zeigte jetzt für was ein Mannschaftsführer da ist. Er kämpfte und mit 14:12 im fina-

Foto: Dieter Nebhuth



Stellenangebot

ARZTPRAXIS DR. MED. JÖRG ODEWALD
 Am Schießberg 3 · 61449 Steinbach (Taunus)
Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie und Notfallmedizin
Hausärztliche Versorgung

Zum Ausbau unseres Leistungsangebotes und zur Verstärkung unseres Praxisteam **suchen wir ab sofort eine/n**

Arzthelfer/in - halbtags
(für 4 Vormittage in der Woche)

Bewerbungen senden Sie bitte an obige Anschrift oder melden Sie sich unter der Rufnummer 7 24 77.

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE:

Sonntag, 27.01. 09.30 Uhr Eucharistiefeier
 Mittwoch, 30.01. 09.00 Uhr Laudes
 Donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
 Freitag, 01.02. 18.00 Uhr Vesper
 Sonntag, 03.02. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Spendung des Blasiussegens
 Mittwoch, 06.02. 08.00 Uhr Schulgottesdienst mit Spendung des Aschenkreuzes (Aschermittwoch)
 19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Spendung des Aschenkreuzes
 Freitag, 08.02. 18.00 Uhr Vesper
 Sonntag, 10.02. 09.30 Uhr Eucharistiefeier

VERANSTALTUNGEN:

Montag, 28.01. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder (Gr. 1)
 Mittwoch, 30.01. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder (Gr.2)
 Donnerstag, 31.01. 15.00 Uhr Seniorenclub
 Montag, 04.02. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder (Gr. 1)
 Mittwoch, 06.02. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder (Gr.2)
 20.00 Uhr Glaubenskurs: Maria
 Donnerstag, 07.02. 15.00 Uhr Seniorenclub
 19.30 Uhr Junge Senioren
 Sonntag, 10.02. 10.30 Uhr Familientag der Kommunionfamilien

HINWEISE:

- Die 14. ökumenischen Kinderbibeltage finden statt am 01./02. März 2008. Thema: "Die Sache Jesu braucht Begeisterte!" Treffpunkt an beiden Tagen ist jeweils um 14.00 Uhr am evangelischen Gemeindehaus. Ein kleiner Imbiss wird am Nachmittag im katholischen Pfarrheim angeboten. Ende ist am Samstag um 18.00 Uhr. Am Sonntag, den 2.3., feiern wir zum Abschluss um 17.00 Uhr gemeinsam mit allen Familien einen Gottesdienst. **Anmeldungen für Kinder im Alter zwischen 6 und 11 Jahren können im katholischen Pfarrbüro in der Untergasse 27 (Tel.: 06171/71655) abgegeben werden.** Anmeldeformulare gibt es im kath. Pfarrbüro oder ev. Gemeindebüro Anmeldeabschluss ist der 24. Feb. 2008. Kostenbeitrag: 5,- Euro pro Kind.
- **Glaubenskurs 2008:** Der Glaubenskurs geht weiter mit einer Veranstaltung am Aschermittwoch, 06.02. um 20.00 Uhr im kath. Pfarrheim. Diakon Mathias Wolf, Weißkirchen, referiert zum Thema "Maria". Herzliche Einladung an alle Interessierten und die Angemeldeten!

Die Waldgemeinde

Einladung - Waldgottesdienst am 13. Feb. 2008

Waldgottesdienst am Sonntag, den 13.02. 2008, um 12:30 Uhr, am Franzosenek vor der Ravensteiner Hütte. Es spricht Claudia Schroth Theologin aus Oberursel. Zum Thema: Der Ruf Gottes Invokavit. Der Ruf erreicht uns alle in unterschiedlichen Lebenssituationen und auf vielfältige Weise. Claudia Schroth: „Mich hat dieser Ruf erreicht. als ich 20 Jahre alt war. Hier am Franzosenek finden regelmäßige ökumenische Gottesdienste statt. Immer um 12:30 am 2. Sonntag im Monat. Das Hauptmotto ist die Aufforderung weltweit und konfessionsübergreifend an alle Kirchen: Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zu verwirklichen. Wer Ideen und praktische Schritte sieht, kann sich mit Reinhard Düsterhöft Tel: 06171-22999 in Verbindung setzen.

len Satz sorgte er für den nächsten Punkt. Doch Rene und Amanullah konnten den Aufschwung nicht fortsetzen. Mit 0:3 gingen beide Partien klar an die Gäste. Helmut konnte auch im zweiten Einzel nicht an die Leistungen aus der Vorrunde anknüpfen und gab auch dieses ab. Klaus hingegen machte es besser und verkürzte noch einmal. Den Schlußpunkt setzte dann Walter mit der zweiten Niederlage. Damit hatte sich der Tabellenführer aus Seulberg eindrucksvoll für die Hinspielniederlage mit dem gleichen Ergebnis von 9:3 revanchiert.

W.+F. MÜLLER GmbH
 61449 Steinbach (Taunus)
 Bahnstraße 12
 Telefon: 0 61 71/7 98 61
 Telefax: 0 61 71/20 05 16

Markisen Rolltore Rollgitter Rollläden Jalousien Insektenschutz El.-Antriebe

Neue Besen kehren gut - und haben Super-Preise!
 Nach der Firmenübernahme biete ich Ihnen:
SONNENSCHUTZ UND SICHTSCHUTZ in seiner ganzen Vielfalt.
Wir rüsten um: Garagentore von manueller Bedienung auf Motorantrieb mit Fernbedienung. **730,- €** incl. Montage, incl. MWSt.
Rolladen- und Markisenrüstung von manueller Bedienung auf Elektromotor je nach Größe zum Festpreis.
Holen Sie sich von mir ein Angebot. ANDREAS HÄNDLER

KLEINANZEIGEN

Steinbach. Der Gesangverein Frohsinn sucht einen ca. 20 qm großen Lager- raum für seine Weihnachtshütte, Stellwände und Anderes gegen geringe Gebühr. **Tel.: 0151-52450673 Sonja Hillbrunner**

Steinbach. Von Privat 3 Zi. Wohnung, 87 qm und 32 qm Hobbyraum in 3-Fa- milienhaus. TGL-Bad mit sep. WC, Loggia und Einbauküche. Parkett in den 3 Wohn- Schlafräumen. Bad, Flur, Küche, WC und Hobbyraum gefliest. Keller- raum 'Wasche- und Trockenplatz sowie eine Garage gehören zur Wohnung. Frei ab 1.3.2008. Preis VS. **Tel. 060518890459**

Steinbach. Wenn Sie Ihren **PC** besser kennenlernen möchten oder Ihr **PC** nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.** **Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27**

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. **Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710**

Steinbach. Verkauf von gebrauchten Spül- und Waschmaschinen sowie Trocknern. Markengeräte z.B. Miele auch mit Service **Tel.: 06171-6941481 Unser Angebot: Markengerät von Miele 99,- € Tel.: 0179-4576979**

Steinbach. Wer mich am 02.03.2006 gesehen hat, bitte melden unter: **Tel. 0 61 71-98 07 60**

Steinbach. Von privat: ab 1.4. alter Ortsteil Steinbach/Ts. sehr ruh. 2-Zi-EG- Wohng. zuzügl. Kü, Diele, Bad, Loggia, Garage. Einb.-Küche vorh. Kleine Wohneinheit. Miete € 525/M. zuzügl. Garage € 40/M u. NK. Kaution drei MM. **Tel. 0 62 09 / 79 58 55 oder 0172 / 651 67 42**

Steinbach. 3-Zi-Wohnung, 74 qm, mit Einbauküche, renoviert, EG, in Stein- bach, zu vermieten. 600,-€ + Umlagen. **Tel. 0 61 71 / 8 55 89**

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Es ist wohltuend so viel Anteilnahme zu finden.

Hermann Wernher

D Für die Liebe, Freundschaft und Achtung, die ihm entgegengebracht wurde.
A Für die Begleitung auf seinem letzten Weg und einen Händedruck, wenn die Worte fehlten.
N Für ein stilles Gebet und eine stumme Um- armung.
K Für die tröstenden Worte und all die liebe- vollen Zeilen.
E Für die zahlreichen Geldspenden für späteren Grabschmuck.

Im Namen aller Angehörigen
Ingrid Wernher geb. Wendland
Florian Wernher und Diana Schuh
 Steinbach (Taunus), im Januar 2008

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Montag 28. Jan. 2008

PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und See- bestattungen, Anonymbestattungen, Über- führungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten